

in den Blasenräumen, die sich in der dicklichen Masse bilden, schon kleine Benzoësäurespässe wahrgenommen werden können.

Bei 100° bildet sich auf der Masse bald eine Auswitterung von Benzoësäure.

Es gelang auch nicht, Verbindungen von constanter Zusammensetzung zu erhalten.

Mit Eisenchlorid entsteht eine intensiv grüne Färbung.

Die weingeistige Lösung gibt folgende Reactionen.

Alkoholische Bleizuckerlösung fällt einen käsigen weissen Niederschlag.

Ätzalkalien färben die Lösung an der Luft roth.

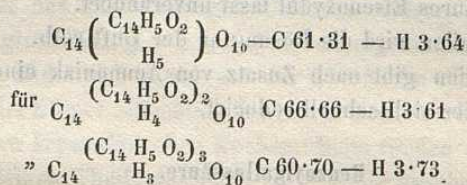
Schwefelsäure löst den Körper erwärmt mit röthlicher Farbe.

Beim Verdünnen mit Wasser fallen Benzoësäurekrystalle heraus.

Die Analysen von Substanzen, die mit möglichster Vermeidung der Zersetzung durch Wärme dargestellt waren, ergaben nach zwei Bereitungen:

i.	ii.
C 65·32	— 64·69
H 5·06	— 4·50

Die Rechnung verlangt für



Man sieht, dass das Product, welches 2 Äquivalente Benzoyl enthält, den gefundenen Werthen am nächsten kommt.

Die Eigenschaften einer solchen substituirten Gallussäure erinnern sehr an das natürliche Benzoeharz, und es ist nicht unmöglich, dass dieses eine ähnliche substituirte Verbindung ist, die beim Erhitzen gerade so wie das geschilderte Präparat des Benzoyl als Benzoësäure absublimiren lässt. Eine weingeistige Lösung der Benzoë gibt mit Eisenchlorid versetzt ebenfalls eine grüne Farbenreaction.